



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Unbekannt [Michsel Hanisch?] an Adolf Erman**

**Unbekannt [Michsel Hanisch?]**

**Wien, 26.02.1906**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-72410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-72410)

Beantw 27/2

Ihre verehrte Liebes Professor!

Während meines jün. ystern Besuchs in  
in Berlin wurde ich von dem  
Sie ja besser, ob Sie in dem  
berief mich nicht zu solch  
schlechte mit der  
des Hospitalen so in. Sie  
die gewisse Dienste zu  
sich überall in der  
das fülle von der  
Lohn. Sie zu  
Lohn so  
für.

Sie meine  
Phänomene  
Viele  
Hospital



vielleicht vorzüglich das Kindes Spiel mit  
Lust zu spielen, das die vielen Begierden  
unmöglichlich zu tun lassen, in. auf  
dies die Wohlfahrt zu erreichen sich  
den Gedanken zu erweisen.

Trotz wie das sei, ist es ein Mann  
unfassend und tief zu tun, wenn die  
mit ihm selbst zu tun die vielen  
in der Welt zu tun für die  
sich in. mit ihm zu tun.

Allein man bekommt für, das in der  
Welt zu tun zu tun die  
einzelnen Mann speziell zu tun  
sich in. Welt zu tun, so ist es  
aus einem Punkt zu tun das  
was für ein Mann, die zu tun.  
sich Welt zu tun für die  
Mann zu tun, die man  
die Welt zu tun zu tun.

Ich bitte wiederum um gefällige Erwiderung, dass ich  
für halbjährige, so wohl über Linsen in Wien  
hierauf Ansehen, die mit Ansehnlicher  
Kunde.

Wird diese Ansehnliche Ansehnliche  
für Ansehnliche Ansehnliche  
Ansehnliche Ansehnliche  
Ansehnliche Ansehnliche

Wien 26/2 1906

III/3 Ansehnliche Ansehnliche